

# Fortbildungen für Mitarbeitende in Kindertagesstätten

Regionaler Arbeitskreis  
Erlangen  
**2020**



Arbeitskreis  
Fortbildung für Kindertagesstätten  
im Dekanat Erlangen  
Bildung Evangelisch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



# Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten



Arbeitskreis  
Fortbildung für Kindertagesstätten  
im Dekanat Erlangen  
BildungEvangelisch

Sehr geehrte Interessierte,

die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in Kitas ist uns ein Anliegen – für das eigene Wohl und für das der Kinder. Dazu bieten wir Ihnen ein vielfältiges Programm mit 1- bis 3-tägigen Fortbildungen für die pädagogische Arbeit in Krippe, Kindergarten und Hort. Unsere Veranstaltungen sind offen für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen aller konfessionellen, kommunalen und freien Träger und für Tagesmütter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Auswählen und freuen uns auf die gemeinsamen Tage!

Ihr Planungsteam:

**Renate Abeßer,**

Dipl. Sozialpädagogin(FH), Systemische Beraterin,  
Leitung des Regionalen Arbeitskreises, Dormitz

**Petra Busch,**

Dipl. Sozialpädagogin(FH), Obertrubach

**Helga Schober-Stummer,**

Erzieherin, Langenzenn



Verantwortlich:

**Pfarrer Christian Sudermann,**

Dekanatsbeauftragter für Kindertagesstätten

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen:

**Dorothea Kerling-Winkelmann, Otto Abeßer**

## **Anmeldeadresse:**

Renate Abeßer, BildungEvangelisch  
Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen

## **Kontakt:**

Homepage:

[www.fortbildung-erlangen.de](http://www.fortbildung-erlangen.de) (Infos und freie Plätze)

Fax: 09131 – 204562, Mail: [kita@fortbildung-erlangen.de](mailto:kita@fortbildung-erlangen.de)

Unsere Fortbildungen werden gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## Inhaltsverzeichnis

1,2,3 – konzentriert dabei!.....	6
Medienkompetenz entwickeln.....	<b>leider abgesagt</b> ..... 6
... und immer wieder schäumt die Wut!.....	7
... weil meine Hände und Beine immer in Bewegung sind.....	7
Achtsamkeit - innehalten - sich spüren - Kraft tanken.....	8
Ich bin so frei! Kinder in der (Vor-)Pubertät.....	8
Basiswissen für die Arbeit mit Krippenkindern.....	9
Die Herausforderungen der Zeit erspüren – .....	<b>leider abgesagt</b> ..... 9
Lernen will gelernt sein!.....	10
Mit Freude und Leichtigkeit musizieren!.....	10
Die Elemente mit Bewegung und Tanz für Kinder.....	<b>leider abgesagt</b> ... 11
Musikalische Spiel- und Bewegungsideen in der Krippe.....	11
Mein innerer Kompass – Wie kann ich den für mehr Freude und Fachlichkeit beim Arbeiten nutzen?.....	12
Das ist voll ungerecht, ich komme nie dran!.....	12
1,2,3, das Spielen ist vorbei.....	13
Doktorspiele & Co. Körpererfahrung und Sexualerziehung.....	13
Ressourcenorientierter Umgang mit Team und Gruppe.....	14
Auf den Wolken spazieren gehen!.....	14
Basiswissen der Krippenarbeit / Aufbaukurs.....	15
Störende Kinder – SOS oder Provokation?.....	15
Kleine Elefanten im Porzellanladen.....	16
Dem Wunder die Hand geben 2.....	16
Bildungs- und Schlüsselsituationen: „Die Mittagsruhe“ .....	17

Upcycling – mach was Cooles aus Abfall, Müll und Naturmaterialien.....	17
Alle Sinne aufgewacht!.....	<b>leider abgesagt</b> ..... 18
Kinder mit dem Leben und Schaffen eines Künstlers.....	<b>leider abgesagt</b> ..... 18
Sprachlich fit.....	19
Schatzkammer Bauernhof.....	19
Lets dance – lets move.....	20
Wenn Krippenkinder beißen.....	20
Forschende in Windeln.....	21
Mit Köpfchen aufs Töpfchen.....	21
Bildungsprozesse der Kinder unkompliziert und effektiv beobachten und dokumentieren (Kindergarten).....	22
Anleitung professionell gestalten mit Spaß.....	22
Ich hör etwas, was du nicht hörst!.....	23
Schritte zu einem Leben in der Balance.....	23
Was macht den König und die Königin stark?.....	24
Autorität haben ohne autoritär zu sein.....	24
Wenn Kinder trauern.....	25
Ich sehe was, was Du nicht siehst.....	25
Habe ich einen Konflikt?.....	26
Regionaler Arbeitskreis Gräfenberg / Regionaler Arbeitskreis Neustadt.....	27
Anmeldung.....	29
Anmeldebedingungen.....	31

## 1,2,3 – konzentriert dabei!

### Aufmerksamkeits- und Merkspiele für alle Sinne (Kindergarten)

Fr 24.01.20, 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Zuerst definieren und klären wir die unterschiedlichen Begriffe "Konzentration", "Aufmerksamkeit" und "Merkfähigkeit". Danach stellen wir Ihnen die 7 Körpersinne (Tastsinn, Tiefensinn, Gleichgewichtssinn, Geruchssinn, Geschmackssinn, Sehsinn und Hörsinn) vor und vermitteln wie sie arbeiten sollten.

Des Weiteren lernen wir für alle diese Sinneskanäle Aufmerksamkeits- und Merkspiele kennen.

Wir erarbeiten gemeinsam Adaptionmöglichkeiten für die verschiedenen Altersgruppen des Kindergartens, aber auch für den häuslichen Bereich, um Sie in Ihrer Elternarbeit zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Lernen Sie die Begrifflichkeiten zu unterscheiden
- Sammeln Sie Erfahrungen im Umgang mit Aufmerksamkeits- und Merkspielen

Referentinnen:

**Doreen Gruß**, Ergotherapeutin/Konzentrationstrainerin MK/Lerntherapeutin

**Claudia Koschatzky**, Ergotherapeutin/ Konzentrationstrainerin MK

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 25

Teilnahmegebühr: 75 €



prävention#medienkonsum#exzessive#nutzung#mädchen#jungen#  
eigenes#medienverhalten#familien#haltung#suchen#finden (Für die Arbeit im Hort)

## Medienkompetenz entwickeln

Mi 29.01. und Do 30.01.20, jeweils 9.30 - 12.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

**leider abgesagt**

Medien sind aus dem Lebensalltag der Kinder (und ihrer Eltern) nicht mehr wegzudenken und beeinflussen neben der Familie und Kitas ihre Entwicklung. Es ist demzufolge notwendig, sich zunächst selbst über den eigenen Medienkonsum klar zu werden, eine eigene Haltung zu entwickeln, um Kinder und ihre Eltern kompetent unterstützen zu können. Wichtig ist es zu wissen, mit welchen Medien sich Kinder beschäftigen, was sie dort fasziniert und auch welche Gefahren und Probleme sich hinter der Nutzung verbergen können.

In dieser Fortbildung, in Workshopform,

- beschäftigen Sie sich mit Ihrem eigenen Nutzerverhalten und entwickeln eine eigene Haltung
- befassen Sie sich mit Regeln
- lernen Sie Suchtverhalten im Ansatz erkennen und
- bekommen Anregungen zu kompetenten Elternabenden.

Referent/innen:

**Uschi Neumann**, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

**Ralf Hingler**, Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20 TN

Teilnahmegebühr: 85 €

## ... und immer wieder schäumt die Wut!

### Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen in Kindergarten und Hort

**Mi 05.02.20**, 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Aggressives Verhalten bei Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: "An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter." oder "L. mischt die ganze Gruppe auf!" sind typische Sätze in solchen Situationen.

Um diese Kinder begleiten zu können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.

An diesem Seminartag werden Sie ergründen und entdecken

- was Kinder dazu bewegt immer wieder auf aggressives Verhalten zurückzugreifen,
- wie Sie aggressive Handlungen differenziert wahrnehmen, verstehen und beantworten können,
- wie Sie selbst auf Aggressivität reagieren,
- dass im Rahmen pädagogischer Arbeit hilfreiche "Lösungsideen" entwickelt werden können.

Referent:

**Johannes Beck-Neckermann**, Musik- und Bewegungspädagoge, Musiktherapeut, Autor

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 23 TN

Teilnahmegebühr: 85 €

## ... weil meine Hände und Beine immer in Bewegung sind

### Bewegungsaktive Kinder beim Bewegen und Tanzen begleiten

#### Für pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindergarten und Hort

**Do 06.02.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Kinder, die beständig "unterwegs" sind, die mit hohem Bewegungsdrang an keinem Ort lange verweilen, können, werden zur Herausforderung in Kita-Räumen und Kita-Gruppen. Und wenn "sitzen" und "zur Ruhe kommen" die Ausnahme bleiben, fühlen wir Erwachsenen uns plötzlich auch getrieben, alle Beteiligten kommen unter Stress.

Durch ihre Teilnahme an diesem Seminar werden Sie

- Ihre Verständniswege für die spezielle Erlebniswelt bewegungsaktiver Kinder erweitern,
- die speziellen Anforderungen an eine bewegte Beziehungsgestaltung mit diesen Kindern erfassen,
- Möglichkeiten kennenlernen, wie positive Kontakte für und mit diesen Kindern gestaltbar sind,
- mögliche "Ursachen/Auslöser" für schwer regulierbaren Bewegungsdrang (ADHS, Ängste, traumatisierende Erfahrungen) reflektieren,
- Praxisideen für bewegungsintensive, ausdrucksstarke und schöpferische Interaktionen mit diesen Kindern entwickeln.

Bitte mitbringen: Bewegungskleidung, eine Decke

Referent:

**Johannes Beck-Neckermann**, Musik- und Bewegungspädagoge, Musiktherapeut, Autor

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 23

Teilnahmegebühr: 85 €





## Achtsamkeit - innehalten - sich spüren - Kraft tanken

Mi 04.03.20, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

"Unsere Kinder sind so unruhig. Sie lassen sich leicht ablenken und können sich kaum konzentrieren!" - Das sind Beobachtungen, die auch Auswirkungen auf den Alltag als Erzieher/in haben. Achtsamkeit ist das neue Zauberwort. Viel begegnet uns darin, was auch in der eigenen christlichen Tradition grundgelegt ist. Dies wollen wir miteinander entdecken und einen achtsamen Tag mit vielen kleinen Oasenmomenten erleben. Verschiedene Körper- und Wahrnehmungsübungen und Meditationen werden als formale Praxis kennengelernt. Gleichzeitig suchen wir nach Möglichkeiten der informellen Praxis, wie gewohnte Tätigkeiten (wie z.B. Zähneputzen) von einer spielerischen Haltung der Achtsamkeit getragen werden können.

Übungen und Reflektion wechseln einander ab. Weitergegeben werden kann nur, was selber als wertvoll erfahren wurde: innezuhalten und im Spüren wieder Kraft und Inspiration zu gewinnen.



Referent/innen:

**Anne Mayer-Thormählen**, Pfarrerin,  
langjährige Exerzitien- und  
Meditationsanleiterin

**Christian Sudermann**, Pfarrer,  
Gestaltseelsorger, langjähriger  
Meditationsanleiter

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 25

Teilnahmegebühr: 75 €

## Ich bin so frei! Kinder in der (Vor-)Pubertät

Fortbildung für Erzieherinnen im Hort

Do 05.03.20, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Die Pubertät ist eine Zeit des Umbruchs und der Entwicklung. Sie ist nicht nur für die Jugendlichen herausfordernd, sondern auch für ihr gesamtes Umfeld. Die Pubertät bringt uns in Kontakt, mit unseren Grenzen aber auch mit unserem Entwicklungspotential. Das Seminar besteht sowohl aus theoretischen Vorträgen, als auch aus interaktiven Bausteinen sowie Selbsterfahrung.

In der Fortbildung wird es um folgende Themen gehen:

- Was ist Pubertät
- Möglichkeiten und Grenzen der Einrichtung
- Eigene Ressourcen und Grenzen im Umgang mit den Kindern/Jugendlichen
- Analyse und Reflexion an konkreten Fallbeispielen



Referentin:

**Anette Jenne**, Paar- u. Familientherapeutin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 80 €



## Basiswissen für die Arbeit mit Krippenkindern

Für pädagogische Mitarbeiter/innen in der Krippe

Fr 06.03.20, 9.00 – 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

In den ersten drei Lebensjahren eines Menschen werden entscheidende Weichenstellungen für das spätere Leben gestellt. Deshalb ist es unumgänglich, für die Arbeit mit Kindern im Krippenalter Basiswissen zu besitzen um unseren Kleinsten Grundvertrauen in die Welt mitzugeben und die eigene angeborene Neugierde optimal zu unterstützen. Für eine gute Entwicklung eines Kindes dieser Altersgruppe ist es wichtig auf Bedürfnisse des einzelnen Kindes individuell einzugehen. Was bedeutet sicher gebunden sein für einen Menschen? Was sollte ich hierzu in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren wissen? Wie zeigen sich Feinfühligkeit, Feinzeichen theoretisch und praktisch in meiner Arbeit? Welche Haltung und Rolle des Personals benötigen Kinder dieser Altersgruppe? Welche Bedeutung nimmt die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ein?

Inhalte der Fortbildung:

- Basiswissen Bindungstheorie (unsicher gebunden, sicher gebunden, desorientiertes Verhalten)
- Präsenz, Feinfühligkeit – was bedeutet dies?
- Praktische Ideen für eine anregende Umgebung der Kinder unter drei Jahren
- Grundhaltung des Personals: abwartende, beobachtende Rolle, Präsenz, auf die Impulse der Kinder eingehen und nicht Beschäftigung durch ungefragtes Erklären der Welt von Seiten des Personals
- Grundwissen über Emmi Piklers Umgang mit Kindern dieser Altersgruppe (Sauberkeitsbeziehung...)
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Referentin:

**Andrea Hörchner**, Erzieherin, Systemische Familienberaterin und -therapeutin (DGSF), Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSF), Mediatorin (BAFM)

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 85 €

## Die Herausforderungen der Zeit erspüren – Handeln aus dem Herzen

Von klein an eine ermutigende und zukunftsfähige Haltung in der Welt entwickeln

Mi 11.03 und Do 12.03.20, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

**leider abgesagt**

Wie umgehen mit den Bedrohungen unserer Zeit wie Umweltzerstörung, Armut infolge eines unmenschlichen Wirtschaftssystems und daraus folgenden Kriegen? Die globale Entwicklung hat längst unser Gefühl von Einfluss und Gestaltungsfähigkeit überholt. Gerade darum ist es unumgänglich, in eine Rück-Verbindung mit der Welt und unseren Mitmenschen zu kommen, um gemeinschaftlich ein anderes Handeln zu ermöglichen. Diese Fortbildung verlässt die kognitive Ebene und führt in das Erfühlen und Erleben, um unser Eingebettetsein in die Natur und in die Gemeinschaft mit anderen Menschen spüren zu lassen. Die tragende Kraft, die dabei zu Tage kommt, gibt Motivation und Ideen für einen bewussteren Umgang mit dem eigenen Leben und unserer Umwelt – Menschen, Tieren, Pflanzen und unserem ganzen ökologischen System.

In dieser Fortbildung

- bekommen Sie Wissen und Gespür für ökologische Zusammenhänge
- erleben Sie modellhaft nachhaltige Begegnungen und Wege zu einer bewussten Beziehungskultur
- bekommen Sie Anregungen für Naturerfahrung mit Kindern und Spiele im Freien

Referenten

**Max Geuer**, Stud. Philosophie, Politik & Ökonomik

**Tobias Schneider**, Soziologe (BA), Stud. M.A. Ethik & Organisation

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 140 €



## Lernen will gelernt sein!

Erfolgreiche Hausaufgabenunterstützung im Hort – mit Methode und Spaß!

Fr 13.03.20, 9.00 – 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Die Lernbegleitung eines Schulkindes stellt für ErzieherInnen eine anspruchsvolle Herausforderung dar. Lernen soll Spaß machen, um erfolgreich zu sein. Lernen braucht Methode und Organisation. Aber: Die Hausaufgabensituation ist nicht selten mit Ablehnung und Lustlosigkeit verbunden. Konzentration und Motivation können zum Problem werden. Zudem benötigen besondere Kinder auch besondere Begleitung. Und doch wohnt jedem Anfang ein Zauber inne... In den ersten Grundschuljahren lässt sich das Lernverhalten eines Kindes entscheidend mitgestalten. Know how und kreative Methoden wecken die Freude am Lernen, helfen bei Konzentrationsproblemen und fördern dadurch den Lernerfolg.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung:

- verfügen Sie über wichtige theoretische Grundlagen des Lernens
- können Sie Schüler mittels mentaler Aktivierung gezielt in einen optimalen Lernmodus führen
- können Sie mit kreativen Lernmethoden auf unterhaltsame Weise ihren unterschiedlichen Schützlingen dabei helfen, das Beste aus sich herauszuholen
- können Sie die Gruppensituation nutzen, um spielerisch Konzentration und Gedächtnis zu fördern
- können Sie sowohl ruhige als auch aktive und außergewöhnliche Kinder gleichermaßen begeistern
- kennen Sie hilfreiche Mittel, Lernen zu organisieren



Referentin:

**Silvia Ferstl**, Dipl.-Sozialpädagogin, Lern- und Gedächtnistraining ( MAT, SIMA), Konzentrations- und Entspannungstraining

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 25

Teilnahmegebühr: 75 €

## Mit Freude und Leichtigkeit musizieren!

Kinder mit Musik in ihrer Entwicklung ganzheitlich begleiten und unterstützen

Für die Arbeit mit Kindern von ca. 3 bis 6 Jahren

Mi 18.03.20, 9:30 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Mit folgenden Fragen werden wir uns beschäftigen:

- Wie können wir Kinder mit Liedern und Rhythmusspielen in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen?
- Wie kann ich dabei berücksichtigen welches Kind ich vor mir habe und was es braucht?
- Wie begleite ich die Jüngsten, ihren hohen Stimmen entsprechend, ins Singen?
- Welche Körperinstrumente gibt es zu entdecken?
- Wie ist der Weg vom Sprechen (Reime, Verse und Fingerspiele) zum Singen?

In diesem Seminar lernen Sie

- viele stimmbildnerische Aspekte für sich selbst und die Kinder, die Sie begleiten, kennen
- neue Lieder und Rhythmusspiele, die viel Spaß machen
- wie Sie das Medium Musik altersgerecht und bedürfnisorientiert einsetzen können

...vor all dem geht es aber darum, dass Sie in Ihrer täglichen Arbeit mit Kindern viel von sich geben und deshalb hier Inspiration und Anregungen für sich selbst bekommen.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bereitschaft und Freude am Ausprobieren, bequeme Kleidung, eine Decke und dicke Socken oder Hausschuhe.

Diese Seminare bauen aufeinander auf. Sie können jedes Jahr neu einsteigen, aber auch immer wieder kommen, Gelerntes wieder auffrischen und neue Anregungen mitnehmen.

Referentin:

**Peat Zeitler-Schoen**, Sängerin, Dipl.Sozialpädagogin (FH), Stimmbildnerin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühr: 80 €

## Die Elemente mit Bewegung und Tanz für Kinder

Teil 2: Feuer und Luft – für die Arbeit in Kindergarten und Hort

Do 19.03.20, 9.30 - 16.30 Uhr

**leider abgesagt**

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Kinder lieben Bewegung – und sie erfahren die Welt im Tun, in Bewegung. Diese Begeisterung greifen wir auf, indem wir sie einladen, mit TANZEN SPIELEND zu LERNEN! Nach dem Motto „wer gehen kann, kann auch tanzen“ (afrik. Sprichwort) entwickeln wir Spiele, Bewegungseinheiten und Tänze aus Alltagsbewegungen, die alle können, auch Kinder mit Bewegungseinschränkungen.

Ein Projekt zu den 4 Elementen wird durch Bewegung zu einem ganzheitlichen Erleben, in das zusätzlich zu Experimenten, Begreifen mit den Sinnen, viel Spaß und auch raumgreifende Erfahrungen kommen.

Mit dieser Fortbildung erwerben Sie

- Handwerkszeug für lebendige Körperarbeit mit Kindern in der Kita
- Bewegungsspiele und Tänze zum direkten Einsatz in der täglichen Arbeit
- Anleitung für Kreative Bewegungs- und Tanzeinheiten

Ich will Mut machen, vom ergebnisorientierten Arbeiten mit den Kindern ein Stück loszulassen und den kreativen Prozess in den Mittelpunkt zu stellen. Kinder verfügen meist noch über die Gabe der Freiheit – sie leben im Augenblick und sind offen für neue Erfahrungen. Im kreativen Tanz bekommen sie Raum, ihre Gestaltungskraft und Originalität zu leben und ihre schöpferischen Kräfte einbringen.

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, dicke Socken, Turn- oder Gymnastikschuhe, Decke und / oder Isomatte, Einfaches Musik-/ Rhythmusinstrument, Schreibzeug, Malsachen (Block, Kreiden...)

Referentin:

**Marija Milana**, Erzieherin, Sozialpädagogin, Tanzpädagogin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 75 €



## Musikalische Spiel- und Bewegungsideen in der Krippe

Für pädagogische Mitarbeitende in der Krippe

Fr 20.03.20, 9.00 – 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Schon die Kleinsten lassen sich von Rhythmus und Melodie begeistern und wollen Musik ganzheitlich erfahren und spüren. Eine positive und stressfreie Kontaktaufnahme und Bindungserfahrung wird dabei ganz nebensächlich und doch elementar. Für die Zielgruppe von 16 Monaten bis 3 Jahren wollen wir gemeinsam Spiel- und Bewegungslieder erlernen und Ideen für die altersgerechte Umsetzung erarbeiten. Alle erlernten und erarbeiteten Lieder werden vor Ort mit der Gruppe aufgenommen und für alle auf CD gebrannt, damit nichts verloren geht.

Entsprechende Noten und Scripte gibt es selbstverständlich dazu.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung können sie:

- einfache Texte, Melodien und Bewegungsabläufe zu verschiedenen Themen in der Kindergruppe umsetzen
- Lieder gruppenund altersgerecht anwenden
- Geeignete Materialien und Instrumente zu den Liedern herausfinden und integrieren

Referentin:

**Katja Koch**, Erzieherin, Heilpädagogin, Musikgarten (ifem)

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 25

Teilnahmegebühr: 75 €

## Mein innerer Kompass – Wie kann ich den für mehr Freude und Fachlichkeit beim Arbeiten nutzen?

Systemisch arbeiten in Krippe, Kindergarten und Hort

**Mi 25.03.** und **Do 26.03.20**, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Kennen Sie, oder? Es gibt Zeiten, da sind wir entspannt, sind mit Freude und Energie beim Arbeiten, das meiste geht uns ganz selbstverständlich leicht von der Hand und manchmal ... halt eher nicht.

Im Laufe unseres Lebens sammeln wir Erfahrungen und Eindrücke, die uns prägen.

Daraus entwickeln wir unsere Wertvorstellungen und Haltungen gegenüber uns selbst, anderen Menschen und der Welt. Oft sind uns diese gar nicht bewusst. Wo sie auf Resonanz stoßen, sind wir bestätigt und fühlen uns „im Fluss“ – wenn wir damit an Grenzen stoßen kann es sein dass wir blockiert sind und es z.B. im Arbeitsalltag schwierig werden kann.

Im Seminar möchte ich mit Ihnen die Idee verfolgen, dass bewusst gemachte, gelebte Werte uns unterstützen, uns Selbstwirksamsein und Schwung (nicht nur) beim Arbeiten spüren lassen und Stress verringern. Im Einklang damit fühlen wir uns ausbalanciert und wohl.

In diesem Seminar werden Sie Zeit haben, Ihren eigenen inneren Kompass aufzuspüren. Wir erarbeiten daraus hilfreiche Impulse für jede\*n persönlich und auch für pädagogische Herausforderungen.

Am Ende des Seminars ...

- haben Sie Ihre eigenen Werte und die damit verbundenen Stärken aufgespürt.
- wissen Sie, welche Haltungen Sie im pädagogischen Alltag begleiten und wie Sie diese hilfreich nutzen können.
- haben Sie einen Leitfaden erarbeitet, mit dem Sie und Ihr Team Fragen aus dem pädagogischen Alltag fachlich stimmig beantworten und Ideen für nächste, gute Schritte finden können (Kollegiale Beratung).



Referentin:

**Sandra Hörnig**, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin FH,  
Systemische Beraterin DGSF, Systemische Supervisorin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 170 €

## Das ist voll ungerecht, ich komme nie dran!

Beschwerden erwünscht! – Beschwerdeverfahren in der Kita

**Di 31.03.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

In vielen Kitas sind Beschwerdeverfahren im Alltag bereits fester Bestandteil. Die Äußerungen der Kinder werden ernst genommen und es wird nachgeforscht, welches unerfüllte Bedürfnis hinter der Beschwerde steckt. Jedoch nicht immer werden die Verfahren von den Beteiligten positiv erlebt. Die Beschwerden von Kindern werden oft nicht ausreichend wahrgenommen und bearbeitet. Eltern ist das Verfahren nicht bekannt und auch die Erzieher\*innen fühlen sich oft unsicher im Umgang mit dem Beschwerdemanagement. Dabei bietet jede Beschwerde nicht nur den Hinweis auf Verbesserungswürdiges, sondern auch ein Entwicklungspotential für alle Beteiligten in der Einrichtung.



Am Ende der Fortbildung

- haben Sie die wichtigsten Schritte zur Umsetzung des Beschwerdeverfahrens in der Einrichtung kennengelernt,
- wissen Sie Bescheid über die Methoden zur Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden,
- haben Sie konkrete Möglichkeiten zur Umsetzung im Alltag erfahren.

Referentin:

**Daniela Roth-Mestel**, Dipl. Sozialpädagogin FH

Leitung: Petra Busch

Teilnehmerzahl: 23

Teilnahmegebühr: 80 €

## 1,2,3, das Spielen ist vorbei...

### Mikrotransitionen (kleine Übergänge) im Krippenalltag achtsam begleiten

**Mi 01.04.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

Kleine Übergänge, auch Mikrotransitionen genannt, bestimmen einen großen Anteil am Alltag in der Krippe. Werden diese Übergänge nicht achtsam begleitet, kann dies Auswirkungen auf das einzelne Kind, sowie die Gruppenatmosphäre haben.

Bei dieser Fortbildung werden wir uns mit den Übergängen vom Spiel zum Aufräumen, vom Essen zum Waschaum, vom Gruppenraum zur Garderobe beschäftigen, wie man diese sinnvoll planen und gestalten kann. Wenn dies feinfühlig geschieht, kann man Stress reduzieren und aus diesen Situationen werden wertvolle Bildungszeiten.

Am Ende der Fortbildung

- haben Sie die täglichen Übergänge im Krippenalltag reflektiert,
- haben Sie wichtige Informationen über das Bildungspotential von Mikrotransitionen erhalten
- haben Sie erfahren, worauf es bei den kleinen Übergängen im Alltag ankommt
- haben Sie Sing- und Reimspiel für den achtsamen Übergang kennengelernt.

Bitte bringen Sie Lieder/Spiele/Reime mit, die Sie in Übergangssituationen einsetzen.

Referentin:

**Daniela Roth-Mestel**, Dipl. Sozialpädagogin FH

Leitung: Petra Busch

Teilnehmerzahl: 23

Teilnahmegebühr: 80 €



## Doktorspiele & Co.

### Körpererfahrung und Sexualerziehung

Für pädagogische Mitarbeiter\*innen in Krippe und Kindergarten

**Do 02.04.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Das Thema kindliche Sexualität ist für viele Pädagog\*innen immer noch heikel. Wie gehe ich richtig mit Doktorspielen und Fragen rund um Sexualität um? Wie kann ich mich mit meinen Mitarbeiter\*innen austauschen und einen gemeinsamen „Stil“ finden? Wie antworte ich entspannt und mit wissenschaftlichen Grundlagen auf die Fragen besorgter Eltern?

In diesem Seminar

- setzen Sie sich mit Sprache, Werten und Normen bezüglich Sexualität auseinander
- bekommen Sie Einblick in die kindliche Sexualentwicklung
- lernen Sie den Unterschied zwischen kindlicher und Erwachsenensexualität kennen
- lernen Sie sexualisiertes Verhalten und Übergriffe besser einzuschätzen und zu reagieren
- gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Doktorspielen und Selbststimulation
- erhalten Sie Impulse für eine sexualfreundliche Erziehung

Referentin:

**Angie Thomas**, Sexualpädagogin (gsp), Lehrerin und WenDo-Trainerin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 80 €



## Ressourcenorientierter Umgang mit Team und Gruppe

### Die Aufgaben als Gruppenleitung gekonnt meistern

**Do 23.04.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

Als Gruppenleitung innerhalb einer Kindertageseinrichtung ist der Berufsalltag geprägt von vielschichtigen Aufgaben.

Die Gruppe gemeinsam mit anderen Mitarbeitenden in den organisatorischen und pädagogischen Blick zu nehmen, ist Dreh- und Angelpunkt für die Gestaltung gelungener Prozesse. Weiterhin nimmt auch die Beobachtung, Dokumentation und Elternzusammenarbeit einen bedeutenden Stellenwert ein.

Zusammengenommen bedingen sich die Aufgaben und die Ausführung dieser gegenseitig.

In der Fortbildung wollen wir die Ausfüllung der verschiedenen Anforderungen in den Blick nehmen. Dabei werden wir insbesondere die Rolle, und vorhandene Ressourcen betrachten und diskutieren.

An diesem Tag

- lernen Sie das System einer Gruppe kennen
- nehmen die verschiedenen Anforderungen in den Blick
- lernen Methoden für die Praxis kennen

Referentin:

**Kerstin Sauernheimer**, Diplom-Sozialpädagogin

Leitung: Petra Busch

Teilnehmerzahl: 23

Teilnahmegebühr: 75 €

## Auf den Wolken spazieren gehen!

### Kinder von Geburt bis zum 6. Lebensjahr in ihrer Resilienzentwicklung stärken.

**Fr 24.04.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

"Optimisten wandern auf Wolken, während Pessimisten unter ihnen Trübsal blasen."

(Charles Joseph F. von Ligne)

Überwiegend heiter, trotz einiger Wolken - wer wünscht sich das nicht? Aber wie lassen sich die Herausforderungen des Lebens positiv bewältigen - gerade auch dann, wenn diese zahlreich vorhanden sind? Antworten darauf finden wir in den Erkenntnissen der Resilienzforschung. So hat man in Langzeitstudien herausgefunden, dass es resilienten (widerstandsfähigen) Kindern gelingt, sich trotz ungünstiger Entwicklungsbedingungen und Lebensumständen erfolgreich zu entwickeln. Dabei sind nicht nur persönliche Eigenschaften des Kindes entscheidend, sondern gleichermaßen die Unterstützung und Förderung, die das Kind durch sein unmittelbares Umfeld, insbesondere durch ihm vertraute Personen erfährt. An diesem Fortbildungstag wollen wir uns dem spannenden Thema der Resilienz widmen und ganz praktische Erkenntnisse für die professionelle pädagogische Arbeit in Kita und Krippe daraus ableiten.

Wir erkunden Wege zur Ermutigung und Unterstützung von Kindern.

Kompetenzen - Sie kennen und können:

- Den Begriff der Resilienz und wissen, was er beinhaltet.
- Schutzfaktoren, die Kinder in ihrer Entwicklung stärken, und können diese im pädagogischen Handeln einbeziehen.
- Praktische Werkzeuge, welche die Widerstandsfähigkeit im Elementarbereich gezielt unterstützen.
  - Eigene Erfahrungen in Bezug auf Resilienz reflektieren.
  - Eine achtsame Grundhaltung gegenüber sich selbst und den Kindern einnehmen



Referentin:

**Kerstin Sauernheimer**, Diplom-Sozialpädagogin

Leitung: Petra Busch

Teilnehmerzahl: 23

Teilnahmegebühr: 75 €



## Basiswissen der Krippenarbeit / Aufbaukurs

Für pädagogische Mitarbeiter/innen in der Krippe

**Fr 24.04.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Diese Fortbildung ist für alle Mitarbeiter gedacht, die Vorwissen durch Fortbildungen zum Thema Krippenarbeit haben oder die Basiswissen Krippenarbeit Fortbildung schon besucht haben.

Folgende Themen werden Inhalt dieses Tages sein:

- Feinfühligkeit
- Entwicklungspsychologie Krippenalter – wann sollten Kinder mehr „im Auge behalten werden?“
- Kratzen – Beißen – Haare ziehen Was ist hilfreich bei diesem Verhalten der Kinder? Ursachenforschung hierzu
- Essen und Schlafen ein wichtiges Grundbedürfnis – Beachtenswertes hierzu
- Begleitende Sauberkeitsbeziehung, was heißt das?
- Elternzusammenarbeit, eine elementare Aufgabe in der Krippe
- Schwierige Gespräche mit Eltern führen

Durch diese Fortbildung erfahren sie

- den kleinen, feinen Unterschied im Umgang mit den Kleinsten im Zusammenhang der Feinfühligkeit
- entwicklungspsychologisches Wissen – hierbei wird es auch um Kinder gehen, die der Frühförderung vorgestellt werden sollten
- Informationen über mögliche Ursachen schwierigen Verhaltens von Kleinkindern und den Umgang hiermit
- wie sie mit schwierigen Elterngesprächen Ziel führend umgehen können

Referentin:

**Andrea Hörchner**, Erzieherin, Fachberatung  
Kindertagesstätten, Systemische Familienberaterin und –  
therapeutin (DGSF), Systemische Kinder- und  
Jugendlichentherapeutin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 85 €



## Störende Kinder – SOS oder Provokation?

Ermutigende und funktionierende Handlungsstrategien für die Arbeit  
in Kindergarten und Hort

**Mi 29.04.** und **Do 30.04.20**, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Lernen Sie erweiterte Wege für die pädagogische Arbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg\_innen kennen. Konkret und praktisch werden auf der Grundlage der Ermutigung wirkungsvolle Handlungsstrategien angeboten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie ein Verständnis dafür, warum Kinder stören müssen (SOS oder Provokation?),
- sind Sie in der Lage greifende Ideen für den Umgang mit störenden Kindern zu finden,
- können Sie im guten Umgang mit sich selbst, den Kindern, Eltern und Kolleg\_innen in einer guten Atmosphäre klare Linien und Grenzen ziehen,
- sind Sie fit im Finden von konstruktiven Erziehungsmethoden, die wirken,
- wissen Sie, wie Sie Kinder in ihren sozialen und emotionalen Basiskompetenzen stärken können.

Die neu gewonnenen Sichtweisen werden Ihnen helfen, die alltäglichen Herausforderungen in Ihrer Arbeit besser zu bewältigen. Sie packen eine Art Koffer mit Werkzeugen, die Ihren pädagogischen Alltag bereichern und erleichtern.

Referentin:

**Sabine Stutz**, Encouraging-Master-Trainerin, Entspannungspädagogin, Elterncoach, Erlangen

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 140 €

## Kleine Elefanten im Porzellanladen

Von der Schwierigkeit sich zu spüren – für die Arbeit in der Krippe

**Mi 06.05.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

In der Regel verfügen Kinder über eine „Landkarte“ ihres Körpers. Doch immer mehr Kindern fehlt dieses Bild. Sie haben Probleme sich und ihren Körper zu spüren, sind ungeschickt – es mangelt ihnen an körperlichem Feingefühl. Manchmal erinnern uns diese Kinder an kleine Elefanten im Porzellanladen.

Methoden: Theoretische Inputs, Gruppenaustausch, Learning bei doing

Durch die Teilnahme an der Fortbildung haben Sie

- den eigenen Umgang mit Kindern reflektiert, welche kaum ihren Körper spüren
- sind sie informiert über die Entwicklung von Wahrnehmung
- haben Sie Spielanregungen zur Förderung der taktilen, kinästhetischen und vestibulären Wahrnehmung erhalten
- Übungen zur Körperwahrnehmung mit unterschiedlichen Materialien erlebt

Referentin:

**Daniela Roth-Mestel**, Dipl.-Sozialpädagogin FH

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmergebühr: 80 €

## Dem Wunder die Hand geben 2

Mit allen Sinnen durch das Jahr und die Märchenwelt nach dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik. Für die Arbeit im Kindergarten

**Mi 06.05.** bis **Fr 08.05.20** im Kloster Münsterschwarzach

Ins Staunen kommen, sich über die Welt und die Natur freuen - mit allen Sinnen im Hier und Jetzt:

Was macht mein Leben bunt, reich und lebenswert? Welche Unterstützung bekomme ich dabei von meiner Umwelt, der Natur, meinen Mitmenschen? Und was kann ich dazu beitragen, dass auch diese ein erfülltes Leben führen können und es uns miteinander gut geht? Antworten auf diese grundsätzlichen Fragen sind in vielen Märchen zu finden, symbolhaft auch in den Rhythmen der Natur mit ihren Jahreszeiten und ihrer Vielfältigkeit im ständigen Wandel.

Wir nutzen die Ruhe und die beschauliche Umgebung des Klosters, um auf diese wichtigen Themen im Leben zu schauen, dem nachzuspüren was uns wertvoll ist und wie wir diese Erfahrung den Kindern in unserer Einrichtung ermöglichen können. Wenn das Wetter uns gewogen ist, werden Teile des Seminars im Freien stattfinden. Die Fortbildung wird nach den Methoden der ganzheitlichen sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett gestaltet.

In der Fortbildung

- bekommen Sie viele Impulse, mit viel Musik und zahlreichen Ideen für das ganze Jahr zum direkt nachmachen.

Sie lernen

- verschiedene Märchen zu den Jahreszeiten kennen und kreativ umsetzen,
- eine kindgerechte Wertevermittlung mit Geschichten und Liedern,
- das bildhafte Gestalten nach der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik von Franz Kett.



Die Fortbildung führt das Thema mit neuen Inhalten fort und ist auch für Teilnehmer der 1. Veranstaltung mit diesem Titel (2019) geeignet.

Referentin:

**Johanna Jarzina**, Erzieherin, Musikpädagogin, Multiplikatorin der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 275 €

## **Bildungs- und Schlüsselsituationen: „Die Mittagsruhe“**

### Ruhen und Schlafen in Krippe und Kindergarten

**Do 07.05.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Mittlerweile sind viele Kinder den ganzen Tag in der Kindertageseinrichtung und nutzen die Ganztagsbetreuung. Die Mittagsruhe gehört zum Alltag. Allerdings wollen viele Kinder nicht schlafen...

Aber sollen oder müssen die Kinder denn schlafen? Oder einfach nur ausruhen? Wie kann man die Selbstregulation und die Selbständigkeit des Kindes mehr in den Vordergrund rücken? Wie können Sie eine kindgerechte Tagesgestaltung für die Ganztagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen planen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung haben sie

- wichtige Informationen zum Thema Schlaf erhalten
- die Mittagsruhe und die Schlafenssituation in Ihrer Einrichtung reflektiert und Möglichkeiten gefunden, diese zu optimieren

Methoden: Powerpointpräsentation und Filmeinsatz, Austausch in der Klein- und Großgruppe

Materialien: Wenn vorhanden: Fotos von Schlafräumen und Rückzugsmöglichkeiten aus der Einrichtung

Referentin:

**Daniela Roth-Mestel**, Diplom-Sozialpädagogin FH

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmergebühr: 80 €

## **Upcycling – mach was Cooles aus Abfall, Müll und Naturmaterialien**

**Fr 08.05.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

Zaubersteine, Tüten-Kraken, bunte Holzwürmer...Recyclen und Naturverbundenheit ist wieder in und das kann man auch wunderbar im Kindergarten – Alltag nutzen und einsetzen.

Neben einer theoretischen Einführung mit anschließender Reflexion, was wertvoll, wertlos und Wertschätzung im Allgemeinen eigentlich bedeutet, werden Sie verschiedene Ideen und Möglichkeiten kennenlernen, was man mit Materialien aus der Natur und den sogenannten Abfall- bzw. Alltagsprodukten herstellen und basteln kann.

Da es sich um eher unstrukturiertes Material handelt, bietet es Kindern die Möglichkeit, selbstständig eigene Lösungen und Formen zu finden. Das stärkt das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und lässt viel Raum für Fantasie und Kreativität.

Scheinbar wertloses Material wird in einen neuen Zusammenhang gesetzt, wodurch sich die Bedeutung des Wertes des entstandenen Produktes vollkommen verändern kann.

Sie werden unterschiedliche Techniken und Materialien selbst ausprobieren, damit experimentieren und spielen. So können Sie eigene Erfahrungen sammeln, um später die Weitergabe und Weiterentwicklung der verschiedenen Aufträge im Kindergarten-Alltag zu ermöglichen.

Bitte bringen Sie für sich mit:

Einen Schuhkarton mit Deckel; Holzstücke oder Stöcke, die man im Wald findet; Eierkarton; einen Stein und alles Mögliche an „Bastelmaterialien“, die man meistens zu Hause hat: Schnüre, Stoff- und Wollreste, Transparent-, Krepppapier, alte Landkarten, Knöpfe, Muscheln, Federn, Dosen, Korke...

Referentin:

**Johanna Küppers-Perna**,  
Diplom-Kunsttherapeutin und  
Sozialpädagogin, Supervision & Coaching  
(DGSv), Diplom der TZI

Leitung: Petra Busch

Teilnehmerzahl: 25

Teilnehmergebühr: 80 €



## Alle Sinne aufgewacht!

Die Bedeutung der Wahrnehmung für die kindliche Entwicklung und neue Ideen im Kindergarten

Fr 15.05.20, 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

**leider abgesagt**

Die Ausbildung der Sinne ist die Grundlage allen Lernens. Über die Entwicklung der Sinne erfährt und begreift das Kind seinen eigenen Körper und seine Umwelt. Hat ein Kind die Möglichkeit, die Welt mit allen Sinnen zu begreifen und zu ergreifen, dann ist ein stabiler Grundstock für alles weitere Lernen und Leben vorhanden. Deshalb gehört die Förderung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche zum Standard der Arbeit im Kindergarten. Auch die Hirnforschung und Wahrnehmungspsychologie liefern stetig neue Erkenntnisse – und damit einen wichtigen und hilfreichen Schlüssel zum Verständnis unserer Wahrnehmung und ihrer Funktionsweise.

In diese Fortbildung lernen Sie:

- in positiver und entspannter Atmosphäre Ihre eigenen Sinnen neu zu aktivieren
- Hintergrundwissen über den Bereich: kindliche Wahrnehmung

Referentin:

**Katja Koch**, Heilpädagogin, Erzieherin

Leitung: Petra Busch

Teilnehmerzahl: 23

Teilnahmegebühr: 75 €

## Kinder mit dem Leben und Schaffen eines Künstlers vertraut machen

Für die Arbeit in Kindergarten

Fr 15.05.20, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

**leider abgesagt**

Im Rahmen dieses Workshops lernen Sie Methoden zur Durchführung eines Projektes kennen, welches Ihnen ermöglicht, die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Kunst bzw. eines Künstlers mitzunehmen.

Sie erfahren, wie Sie mit Kindern das Leben und Schaffen von z.B. Paul Klee, Henri Matisse, Pablo Picasso... erarbeiten können.

Mit der Durchführung solcher Projekte haben Sie die Möglichkeit bei den Kindern ein nachhaltiges Interesse an Kunst und Künstlern zu wecken und zu fördern.



Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Entdecken Sie Möglichkeiten, wie Sie mit Kindern das Thema Kunst interessant
- erarbeiten können
- bekommen Sie Ideen davon, wie Sie bei Kindern Kunstinteresse fördern können

Referent/innen:

**Susanne Noë**, Erzieherin und Fachpädagogin mit Spezialisierung auf Kunst. Langjährige Atelierpädagogin und Veranstalterin von Ausstellungen für und mit Kindern  
**Bernhard Noë**, Keramikmeister

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 85 €

## Sprachlich fit

### Rhetorikseminar

**Mi 10.06.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Im Kita-Alltag sind Sie immer wieder gefordert, qualifiziert Auskunft zu geben, in Diskussionen gut zu argumentieren und auch heikle Themen souverän anzusprechen. Jenseits der pädagogischen Fachkenntnisse tragen Ihre rhetorischen Fähigkeiten wesentlich zum Gelingen von z.B. Elternabenden, Teambesprechungen und anderen Gesprächen bei.

In diesem Seminar erhalten Sie rhetorische Tipps, mit denen Sie auf (Kurz-)Vorträge, Mitarbeiter-, Eltern- oder Beratungsgespräche optimal vorbereitet sind. Praxisorientiert arbeiten wir an Ihren Stärken und wie Sie diese optimal einsetzen können.

Sie erhalten einen Einblick:

- wie Sie andere mit sprachlichen Mitteln überzeugen
- wie Sie in schwierigen Situationen souverän reagieren
- wie Sie Körpersprache gekonnt einsetzen
- wie Sie auf andere wirken um sich sicherer vor Publikum präsentieren zu können.

Referentin:

**Tanya Häringer**, Schauspielerin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmergebühr: 80 €

## Schatzkammer Bauernhof

### Auf den Spuren einer Ökologischen Landwirtschaft (Kindergarten)

**Mi 17.06.20**, 9.30 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20  
91080 Uttenreuth

Das Thema Bauernhof regt zur Gestaltung, zu Spielen und vor allem zur (Umwelt)Bildung an. Gemeinsam wollen wir unserer Perspektive auf die Spur gehen, welches Potenzial steckt im Thema, wie funktioniert ökologische Landwirtschaft? Und wie lässt sich das kindgerecht erklären? Ganz leicht geht das über die Tiere: Kinder lassen sich von ihnen faszinieren, bauen ganz besondere Beziehungen zu ihnen auf. Identifizieren sich auch über Bilder und Geschichten mit ihnen.

Die TeilnehmerInnen dürfen selbst aktiv werden und z.B.

leckere Kräuterbutter, einen Mozzarella und Fladenbrote herstellen. Und dadurch beispielhaft die Sichtweise auf einfach umsetzbare Möglichkeiten einer nachhaltigen, klimagerechten Ernährungsweise eröffnen.

Anhand von Gras wollen wir gemeinsam vielfältige Aktionen entwickeln. Vom Säen, zum Ernten und weiterverarbeiteten Heu oder Silage erleben wir mit allen Sinnen das Gras der Tiere. Dazu ist Gras in unterschiedlichen Formen vorhanden, um zu sehen wie das Thema in der Einrichtung umgesetzt werden kann.



In dieser Fortbildung

- lernen Sie die verschiedenen Bauernhoftiere und ihre artgerechte Haltung kennen.
- bekommen Sie viele Spielanregungen zum Thema Bauernhof für das Alter von 4-8 Jahren, diese beinhalten Themen wie: Tiere, Ernährung und Natur.
- erarbeiten Sie ein Naturmaterial mit allen Sinnen, lernen dies im Detail kennen und können diese Erfahrung in der Kita umsetzen.
- vertiefen Sie Ihre Umweltbildung und Ihre Kenntnisse zur Umwelterziehung.
- befassen Sie sich mit Ihrer Werthaltung im Zusammenhang mit Tieren, Pflanzen und der Berufsgruppe Landwirt. Dazu gehört auch ein achtsamer und wertschätzender Umgang mit weiterverarbeiteten Lebensmitteln, wie sie es in jedem Supermarkt gibt.

Referentin:

**Ulrike Appel**, Erlebnispädagogin, Erzieherin und Gesundheitspädagogin SKA

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmergebühr: 75 €



## Lets dance – lets move

### Kreative Rhythmus- und Bewegungswerkstatt für die Arbeit im Hort

Fr 19.06.20, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil gesunden Lebens und Lernens. Leider kommt diese in der Schule oftmals zu kurz und deshalb ist es wichtig, am Nachmittag im Hort einen Ausgleich zu schaffen. In dieser Fortbildung gibt es eine Fülle an kurzen Bewegungs- und Rythmusspielen, Bodypercussion und Raps.- nicht das lange einstudieren von komplizierten Tanzschritten, sondern Spaß am Rhythmus steht im Vordergrund, also auch für Jungs bestens geeignet. Bringen sie lediglich Freude an Bewegung und Rhythmus mit und Lust, Neues auszuprobieren. Überkreuzbewegungen dienen zusätzlich der Verbindung der Gehirnhälften, vor den Hausaufgaben eine gute Einstimmung für bessere Konzentration. und fördert spielerisch die Konzentration.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- verfügen Sie über eine Vielzahl an Bewegungsideen fürdie Altersgruppe der Grundschul Kinder
- können Sie Sprechgesänge und Raps mit Kindern selbst erfinden und mit Bodypercussion verbinden
- können sie kreative Bewegungseinheiten mit und ohne Musik in den Hortalltag einfließen lassen
- können Sie mit verschiedenen (Überkreuz-)Bewegungen die Konzentration der Kinder positiv beeinflussen, zum Teil auch mit verschiedenem Bewegungsmaterial

Referentin:

**Carola Burger**, Diplom-Sozialpädagogin, Gestaltpädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Systemischer Couch, Mediatorin, Freunde-Trainerin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 18

Teilnehmergebühr: 90 €

## Wenn Krippenkinder beißen...

Mi 24.06.20, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach



Im Krippenalter ist es zu einem gewissen Maße „normal“ wenn Kinder beißen. Wird meine heiß geliebte Puppe von einem anderen Kind „geklaut“, ist das eine Katastrophe! Mit Beißen kann ich meine Wut und Enttäuschung ausdrücken, will ich meinen Besitz zurückerobern. Beißen ist allerdings eindeutig eine körperliche Grenzüberschreitung, die gleich geregelt werden muss. Bisswunden schmerzen, heilen oft langsam und können medizinische Folgen haben. Eltern von betroffenen Kindern sind verunsichert und verlangen den Ausschluss des beißenden Kindes. Die Eltern „des Beißers“ sind verzweifelt und wissen nicht, was zu tun ist. Und wir Pädagoginnen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Erfahren Sie das Neueste aus der Konfliktforschung
- Erweitern Sie Ihr Fachwissen über Besonderheiten in der kindlichen Entwicklung
- Lernen Sie durch die Ursachenanalyse: Warum beißen junge Kinder?
- Sammeln Sie praktische Strategien und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis

Referentin:

**Anne Pulkkinen**, Diplom-Pädagogin, PEKIP-Ausbilderin, Buchautorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 90 €



## Forschende in Windeln

### Entwicklung, Gehirnreifung und Lernen unter 3 Jahren

**Do 25.06.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Die ersten drei Jahre sind die bedeutendsten Jahre für das spätere Lernen. Bildung beginnt von Anfang an – und: Auf den Anfang kommt es an. Das Basiswissen über Entwicklung und Lernen ist somit für Sie als pädagogische Kraft von großer Bedeutung. Die Kinder werden eher vom emotionalen Gehirn geführt, aber Tag für Tag wächst das rationale Gehirn. Ganz praktisch und unter Einbezug konkreter Anregungen und Filmszenen werden wir diesen Tag gemeinsam gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Lernen Sie neue Ergebnisse der Hirnforschung kennen und verstehen viele Verhaltensweisen der Jüngsten (Hunger-, Müdigkeitsmonster)
- Vertiefen Sie Entwicklungsschritte und Entwicklungsaufgaben für Kinder bis drei.
- Lernen Sie, wie Kinder die Welt verstehen lernen

Referentin:

**Anne Pulkkinen**, Diplom-Pädagogin (Univ.), PEKIP - Ausbilderin und -Supervisorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmergebühr: 90 €



## Mit Köpfchen aufs Töpfchen

### Windelfrei ohne Stress im Krippenalter

**Fr 26.06.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Kinder werden bis zum zweiten Geburtstag grob geschätzt mindestens 3000-mal gewickelt. Um diesen Geburtstag herum beginnt der Weg für die windelfreie Zeit. Sie begleiten diesen Weg. Eltern sind aber dafür primär verantwortlich – obwohl sie Ihnen oft diese Aufgabe übertragen möchten. Zu berücksichtigen sind etwa die so genannte „Sauberkeitserziehung“ und welche Rolle die Gehirnentwicklung hierbei spielt. Auch gehen Sexualentwicklung und Autonomiephase („Trotzphase“) Hand in Hand mit der windelfreien Zeit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen sie Vor- und Nachteile von Töpfchen oder Toilette
- lernen sie achtsame und beziehungsvolle Pflege
- können Sie geschlechtsspezifische Erziehung ( Gender ) umsetzen

Referentin:

**Anne Pulkkinen**, Diplom-Pädagogin (Univ.), PEKIP - Ausbilderin und -Supervisorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmergebühr: 90 €

## **Bildungsprozesse der Kinder unkompliziert und effektiv beobachten und dokumentieren (Kindergarten)**

Anspruchsvolle Elterngespräche professionell, zielgerichtet und einfühlsam gestalten

**Mi 08.07.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Diese Fortbildung ermöglicht es Ihnen sich sehr praxisnah und kurzweilig mit den Themen menschlicher Beobachtungsfehler und Dokumentation zu befassen. Sie lernen eine Beobachtungsmöglichkeit kennen, die Ihnen ermöglicht, kein Kind in seiner Entwicklung zu übersehen, nicht zu zeitaufwändig zu sein und dennoch sehr zielgerichtet alle wichtigen Entwicklungsbereiche im Blick zu haben. Diese individuelle Beobachtungsmöglichkeit stellt eine optimale Grundlage für Entwicklungsgespräche mit Eltern dar.

Es kann jedoch eine Herausforderung sein, Eltern zu vermitteln, dass Sie empfehlen ihr Kind bei der Frühförderung vorstellen zu lassen. Am Nachmittag werden wir uns mit dem Thema anspruchsvoller Elterngespräche befassen. Wie gelingt es Ihnen unaufgeregt, einfühlsam und zielgerichtet ein schwieriges Elterngespräch zu gestalten? Was hilft deeskalierend bei einem Konfliktgespräch?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung können Sie

- Erkenntnisse über menschliche Beobachtungsfehler erleben und erfahren
- Auseinandersetzung mit dem Thema Subjektivität
- Festigen entwicklungspsychologischer Kenntnisse
- Gewinn hilfreiche Erkenntnisse und Dokumentationsmöglichkeiten um einen möglichen Förderbedarf von Kindern zu ermitteln
- Vorstellung einer systemischen Methode um Ressourcen sichtbar zu machen
- Interventionen aus der Gewaltfreien Kommunikation von M. Rosenberg
- Kennenlernen systemischer Herangehensweisen und Erkenntnisse aus Mediation für Konfliktsituationen

Referentin:

**Andrea Hörchner**, Erzieherin, Fachberatung für Kindertagesstätten, Systemische Familienberaterin und -therapeutin (DGSF), Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Mediatorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühr: 90 €

## **Anleitung professionell gestalten mit Spaß**

Als Auffrischung oder Einstieg ins Thema Praktikantenanleitung

**Do 15.10.20**, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Eine professionelle Anleitung gewinnt immer weiter an Bedeutung. Als Anleiter\*in sind Sie konfrontiert mit Praktikantinnen und Praktikanten, die unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen und Vorerfahrungen mitbringen. Zugleich sind die (Bildungs-) Biografien angehender Erzieher und Erzieherinnen oft verschiedenartig und erfordern von Ihnen ein sehr flexibles und individuelles Vorgehen in der Anleitung. Dabei sind sowohl Ihre Berufserfahrung und Ihre pädagogischen Kenntnisse wichtig, wie auch die Fähigkeit, dieses Wissen den Praktikantinnen und Praktikanten zu vermitteln.

In der Fortbildung werden wir die wichtigen theoretischen Aspekte sehr praxisnah und zusammengefasst beleuchten, um dann unterschiedliche Methoden selbst zu erfahren und auszuprobieren. Auch Ihre Fragen zu bestimmten Praxissituationen können geklärt werden.

Durch die eintägige Fortbildung

- erhalten Sie Kenntnisse der theoretischen „Basics“,
- erweitern Sie Ihre Methodenvielfalt,
- erlangen Sie Sicherheit in der Anwendung verschiedener Methoden,
- schaffen Sie Klarheit bei Fragen aus der Anleitungspraxis und
- gehen Sie bestenfalls mit Freude und Neugierde in die nächste Anleitungssituation.

Referentin:

**Katrin List**, Supervisorin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Psychotherapeutin HPG

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 80 €

## Ich hör etwas, was du nicht hörst!

Wissenswertes und Spielideen rund um das Thema der auditiven Wahrnehmung & Verarbeitung (Kindergarten)

**Fr 16.10.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Im Rahmen dieser Fortbildung klären wir zuerst den Begriff der „auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung“, auch AVWS genannt. Anschließend stellen wir unseren Kursteilnehmer/innen die Teilbereiche des Hörsinnes sowie einige Störungsbilder in der Hörverarbeitung von Kindern vor.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie zu den jeweiligen Teilbereichen umfangreiche Spielideen für verschiedene Altersstufen kennen
- können Sie diese nicht nur im Arbeitsalltag anwenden, sondern auch für die Elternarbeit nutzen

Referentinnen:

**Doreen Groß**, Ergotherapeutin/Konzentrationstrainerin MK/Lerntherapeutin

**Claudia Koschatzky**, Ergotherapeutin/ Konzentrationstrainerin MK

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 25

Teilnahmegebühr: 75 €

## Schritte zu einem Leben in der Balance

Wie erhalte ich mein Gleichgewicht ? Spurensuche nach neuen Quellen mit dem Elia-Modell zum Aufatmen, Kraft schöpfen, neu werden

**Mi 21.10.** und **Do 22.10.20**, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Arbeit mit Menschen stellt immer vielfältigere Anforderungen und benötigt neben Fachkompetenz und körperlichem Einsatz viel Engagement und emotionale Kraft. In vielen Institutionen sinkt zwar der Krankenstand – gleichzeitig aber werden Menschen kränker, psychisch höher belastet und drohen auszubrennen. Um die Schaffenskraft und Schaffensfreude langfristig erhalten zu können, ist eine gesunde Balance im eigenen Leben erforderlich, besonders auch in unsicheren Zeiten des Umbruchs, steigender Belastungen und von Sparzwängen.

Wir gehen in diesem Seminar der Frage nach, wie Sie Ihr individuelles Gleichgewicht finden und halten können, um die Anforderungen des Berufs positiv zu bewältigen im Einklang mit einer konstruktiven Selbstfürsorge. Erkenntnisse aus der Ganzheitsmedizin, Stressforschung und Gesundheitspsychologie ebenso wie aus dem Weisheitsschatz der christlich-jüdischen Tradition werden uns darin unterstützen, die eigene körperlich-seelisch-geistige Gesundheit zu stabilisieren, aufzuatmen und neue Kraft schöpfen und uns nachhaltig regenerieren zu können.



Die Teilnehmenden erlernen

- Beruf und Privat, Arbeit und Freizeit, Geben und Nehmen (wieder) in eine gesunde Balance zu bringen,
- eigene Bedürfnisse ebenso wie Grenzen deutlich wahrzunehmen,
- mit dem eigenen Kräftepotential bewusst und haushalterisch umzugehen und so
- Erschöpfungssituationen vorzubeugen oder sie aufzufangen.
- So erlernen sie effektive Möglichkeiten der Regeneration, Selbst-Stabilisierung und Revitalisierung, und stärken die Fähigkeit, emotionale oder spirituelle Berufs- oder Lebenskrisen effektiv zu bewältigen.
- Sie werden dadurch zu einem Modell für Kolleg/innen und die ihnen anvertrauten Kinder.

Referent:

**Hans Gerhard Behringer**, Dipl.Psychologe, Theologe, Psychologischer Psychotherapeut, Autor

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühr: 195 €

## Was macht den König und die Königin stark?

Lieder zum Wachsen, Fühlen und Starkwerden (Kindergarten)

Fr 23.10.20, 9.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

In dieser Fortbildung lenken wir unser Augenmerk auf Kinder, die Auffälligkeiten in der Wahrnehmung oder Schwierigkeiten in ihrer Entwicklung haben. Wir beschäftigen uns dabei über Lieder und Musik mit wichtigen Bereichen kindlicher Entwicklung. Förder- oder Nachholbedarf besteht häufig beispielsweise in der Impulssteuerung, (Innere Ordnung und Ruhe) beim Hören und Zuhören, bei Merkfähigkeit, Reihenfolgen, Abwarten oder im oft zu kurz kommenden Bereich der Emotionen. All das kann über Musik und Lieder spielerisch und wirkungsvoll angeregt werden. Musikalische Vorkenntnisse und das Beherrschen eines Instruments sind nicht erforderlich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie mit neuer Freude an Singen und Bewegung Kinder in ihrer Entwicklung in einem wichtigen Bereich kompetent begleiten
- haben Sie eine Repertoireerweiterung mit hohem Umsetzungsfaktor in die Praxis. Mit größerer Flexibilität werden Sie auf Kinder mit Auffälligkeiten in der Wahrnehmung und Verhalten eingehen.
- erhalten Sie praktische Fördermöglichkeiten (Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Verhalten) und können Lieder und Übungen altersgerecht vermitteln.



Referent:

**Rainer Wenzel**, Heilerzieher und Spielpädagoge,  
Kinderliederautor

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmerbeitrag: 85 €

## Autorität haben ohne autoritär zu sein

Mi 28.10. und Do 29.10.20, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Unser Umgang als pädagogische Fachkräfte und Eltern hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Wir haben uns von negativen autoritären Strukturen wegentwickelt und es ist uns immer wichtiger geworden, die Kinder einzubeziehen und ihre Persönlichkeit zu stärken. Das ist eine gute Veränderung. In den letzten Jahren wird jedoch die Frage nach den Grenzen dieser Bewegung lauter: Eltern fühlen sich überfordert, wenn sie ihren Kindern gute und notwendige Grenzen setzen sollen, in den Kitas wird es zunehmend schwerer soziale Fähigkeiten, wie Rücksichtnahme, Impulskontrolle oder ein gutes Gleichgewicht zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu vermitteln.

Mitten in dieser gesellschaftliche Bewegung möchte das Seminar sich mit dem Thema einer ausgewogenen und fördernden Autorität beschäftigen, die es pädagogischen Mitarbeitern und Eltern ermöglicht, ihre Kinder einerseits wertschätzend und würdevoll zu behandeln und auf der anderen gute Grenzen und Zielvorgaben für und mit den Kindern zu gestalten.

In Impulsreferaten, supervisorischer Arbeit und Kleingruppenarbeit bearbeiten wir das Thema gemeinsam für die Anwendung im konkreten pädagogischen Alltag.

Referentinnen:

**Susanne Krieger**, Erzieherin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Systemische Beraterin (DGSF)

**Katrin Kroll**, Erzieherin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 23

Teilnehmerbeitrag: 140 €

## Wenn Kinder trauern

Vom Umgang mit Verlust, Trennung, Trauer im Kindesalter (Krippe bis Hort)

**Mi 11.11.** und **Do 12.11.20**, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Auch Kinder müssen im Lebensalltag Verluste bewältigen: Umzug, Trennung der Eltern oder Tod eines nahe stehenden Angehörigen sind für Kinder schwere Einschnitte im Leben. Bereits weniger drastische Ereignisse wie der Tod eines Haustiers oder das Verlieren eines Lieblingsspielzeugs sind für sie oft große Herausforderungen, die sich in ihrer Entwicklung widerspiegeln.

Wir können den Kindern ihre Trauer nicht nehmen oder ersparen. Hilfreich kann es sein, zu wissen wie Kinder in welchem Alter Verluste wahrnehmen und was kindliche Trauerreaktionen sind. Und wie Sie mit trauernden Kindern in Kontakt und ins Gespräch kommen und ein verlässlicher Halt in einer schwierigen Situation sein können. Dazu gehört auch ein Stück Selbstreflexion.

In dieser Fortbildung

- bekommen Sie entwicklungspsychologische Informationen zu kindlicher Trauer
- beschäftigen wir uns mit den Themen Tod und Trennung aus Sicht der Kinder
- stellen wir Ihnen hilfreiche (Kinder)Bücher dazu vor
- gehen wir der Bedeutung von Gefühlen nach
- schauen Sie auf eigene Verluste zurück und erkunden Ihre Bewältigungsstrategien
- ist Raum für Fallarbeit, in der Sie Unterstützung für aktuelle Situationen bekommen können.



Referentinnen:

**Renate Abeßer**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Trauerbegleiterin

**Lisa Bergmann**, Erzieherin, Trauerbegleiterin in einer Kinder- und Jugendgruppe im Hospizverein Bamberg

**Dorothea Kerling-Winkelmann**, Erzieherin, Trauerbegleiterin im Trauercafé Erlangen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmerbeitrag: 140 €

## Ich sehe was, was Du nicht siehst

Wissenswertes & Spielideen rund um die visuelle Wahrnehmung und Verarbeitung im Kindergartenbereich

**Fr 20.11.20**, 9.00 - 16.00 Uhr  
Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Kinder nehmen ihre Umwelt anders wahr als Erwachsene. Auch was sie sehen, unterscheidet sich. Sie sind viel stärker vom Detail fasziniert oder begeistern sich für in den Augen der Erwachsenen möglicherweise ganz unscheinbare oder nebensächliche Dinge.

Wir erarbeiten den Begriff der visuellen Wahrnehmung, die Vorstellung des Sinnes, seine Teilbereiche und einige Störungsbilder in der Sehwahrnehmung und Verarbeitungsleistung von Kindern. Wir stellen Spielideen zu den jeweiligen Teilbereichen des Sehsinnes vor.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Kenntnisse über den Sehsinn und einige Störungsbilder in der Sehwahrnehmung und Verarbeitungsleistung von Kindern
- lernen sie Spielideen zu den jeweiligen Teilbereichen des Sehsinns kennen
- erarbeiten Sie Adaptionmöglichkeiten der Spielideen für die verschiedenen Altersgruppen im Kindergartenbereich
- kennen Sie Möglichkeiten für den Übertrag ins häusliche Umfeld sowie zur Elternarbeit

Referentinnen:

**Doreen Groß**, Ergotherapeutin/ Klinische Lerntherapeutin/ Konzentrationstrainerin MKT

**Kathrin Brückmann-Leis**, Ergotherapeutin/ Montessoridiplom / Bobaththerapeutin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmerzahl: 25

Teilnahmegebühr: 75 €



## Habe ich einen Konflikt?

– Oder: Hat der Konflikt mich?!

**Mi 25.11.20** und **Do 26.11.20**, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Vergegenwärtigen Sie sich einen Moment, an dem Sie aufgebracht waren und Schwierigkeiten hatten, mit einer Konfliktsituation umzugehen. Vielleicht hatte es mit den Kindern in der Kita zu tun oder Sie steckten in einer konkreten Auseinandersetzung mit einem Menschen in ihrem Arbeitsumfeld. „Augen zu und durch“ - ist eine altbewährte Überlebensstrategie in derartigen Augenblicken, aber wie wäre es, den Konflikt nicht einfach nur durchzustehen, sondern als Gelegenheit zu nutzen, sich selbst, den Kindern und Kollegen etwas über Respekt, Empathie, Selbstwirksamkeit und Verbindung zu vermitteln?

„Geteiltes Leid ist halbes Leid“, sagt ein Sprichwort und beschreibt eindrücklich, wie die Verbindung mit einer anderen Person Frustration, Enttäuschung und Wut besser verarbeiten lässt. Lassen Sie nicht zu, dass primitive evolutionäre Programme Sie kidnappen, sondern greifen Sie bewusst in die Abläufe eines Konflikts ein. Die Neurobiologie gibt hier interessante Hinweise auf die zugrunde liegenden Mechanismen. Kommunikation als der Schlüssel zu einer effektiven Konfliktlösung wird das zentrale Thema des Seminars sein.

In diesem Seminar

- lernen Sie, hinter die Anlässe von Konflikten bei sich und anderen zu schauen, um die wahren Ursachen zu erkennen.
- werden Ihnen Kommunikationsmethoden zur Konfliktlösung vorgestellt.
- erhalten Sie Informationen, was im Gehirn passiert, wenn wir uns in konflikthaften Situationen befinden.
- werden Ihnen praktische Handlungshinweise gegeben, wie Sie in Konflikten mit Kindern und Erwachsenen angemessen reagieren können.
- werden Sie Gelegenheit haben, Ihr neues Wissen anhand von praktischen Übungen, Videobeispielen und Selbsterfahrung in die Praxis zu überführen.

Referentin / Leitung:

**Renate Abeßer**, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin (DGSF)

Teilnehmerzahl: 20

Teilnehmerbeitrag: 140 €





## Regionaler Arbeitskreis Gräfenberg

Anmeldung: Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenberg, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg

**Leitung: Petra Busch**, fortbildung@petrabusch.net, Tel. 0157 36210585 (SMS, Anrufbeantworter)

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg

### "Erzähl mir mehr"

Geschichten erzählen ohne viel Vorbereitung, doch mit einem großen wow-Effekt

**Do 14.05.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: **Peggy Hoffmann**, ERZÄHLkunst, SCHAUSpiel, THEATER-pädagogik, Coburg

### Kinder stark und mutig machen

Leise Töne und fetzige Songs für Kindergarten und Hort

**Mo 05.10.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referent: **Johannes Matthias Roth**, Pfarrer und Liedermacher

## Regionaler Arbeitskreis Neustadt / Aisch

Anmeldung: Evang. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Hauptstr. 2, 91459 Markt Erlbach

Fax: 09106 – 6584, Mail: pfarramt.erlbach@elkb.de

**Leitung: Helga Schober-Stummer**

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Kirchgasse 21, 91459 Markt Erlbach

### Philosophieren mit Bilderbüchern – in Kindergarten und Hort

**Fr 07.02.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referentinnen: **Ingeborg Taube**, Lese- und Literaturpädagogin, **Ursula Schiller-Irlbacher**, Dipl. Sozialpädagogin

### Das Krippenatelier

Malen, Matschen und Gestalten mit Kindern unter 3 Jahren

**Do 13.02.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referent/innen: **Susanne Noè**, Erzieherin, Facherzieherin Kunst, **Bernhard Noè**, Keramikmeister

### Action im Stuhlkreis

Mitmachmusik im Kindergarten - mehr als dicker Tanzbär, Eisenbahn und Co

**Mi 04.03.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: **Katja Koch**, Erzieherin, Heilpädagogin, Musikgarten (ifem)

### Alle meine Sinne

Förderansätze für Kinder im Kindergarten, denen es schwer fällt, sich und ihre Umwelt differenziert wahrzunehmen

**Fr 27.03.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referentinnen: **Doreen Grub**, Ergotherapeutin, **Claudia Koschatzky**, Ergotherapeutin

### „Mir geht's gut – ich bin stark“ (Kindergarten und Hort)

Bodypercussion / Kreative Rhythmuswerkstatt unter Einsatz von Körper, Sprache und Rhythmusinstrumenten

**Do 18.06.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: **Carola Burger**, Dipl.-Sozialpädagogin

### Lieder von Kopf bis Fuß (Kindergarten)

Lieder und Musik für die gesamte Entwicklung, Lieder in Bewegung und ihre Möglichkeiten für die Praxis

**Mi 07.10.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referent: **Rainer Wenzel**, Kinderliedermacher, Referent, Verlagsautor

### Morgenkreis für Krippenkinder

**Mi 27.05.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Elke Gulden

### Rückenfit - Wohlbefinden in der Kindertagesstätte + Krippe

**Do 28.05.20**, 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Elke Gulden

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie im Programmheft des Evang. Kita-Verbands



# Anmeldung

für eine Fortbildungsveranstaltung des regionalen Arbeitskreises Erlangen  
aus dem Fortbildungsprogramm des Evangelischen KITA-Verbands Bayern



## Anmeldeadresse:

BildungEvangelisch, z.Hd. Renate Abeßer, Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen  
oder per Fax: 09131-204562

**Bitte füllen Sie die Anmeldung in allen Bereichen vollständig und in Druckbuchstaben aus.  
Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung.  
Die Zusagen gehen per Post an die Privatadresse.  
Die Absagen gehen per Mail an die persönliche Mailadresse, wenn angegeben. Ansonsten  
können wir Sie über die Absage leider nicht benachrichtigen.**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Thema: .....

Termin: ..... Ort: .....  
.....

	Teilnehmer/in privat	Einrichtung	Rechtsträger
Vorname			
Nachname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon			
Fax			
E-Mail			

Ich erlaube, dass meine Kontaktdaten für die Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben werden: ja  nein

Funktion	Einrichtung	Trägerschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Einrichtungsleitung</li> <li><input type="radio"/> Stellvertretende Einrichtungsleitung</li> <li><input type="radio"/> Erzieher/in</li> <li><input type="radio"/> Kinderpfleger/in</li> <li><input type="radio"/> Tagesmutter</li> <li><input type="radio"/> Sonstiges: .....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Kinderkrippe</li> <li><input type="radio"/> Kindergarten</li> <li><input type="radio"/> Hort</li> <li><input type="radio"/> Sonstiges: .....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Evangelisch</li> <li><input type="radio"/> Kommunal</li> <li><input type="radio"/> Katholisch</li> <li><input type="radio"/> Sonstiges: .....</li> </ul>

## Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Gesamtkirchenverwaltung Erlangen, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gesamtkirchenverwaltung Erlangen auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die von meinem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Einzugsermächtigung gilt für eventuell anfallende Ausfallgebühren. Diese werden innerhalb von 2 Wochen nach der Veranstaltung eingezogen. Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer erhalten Sie mit dem Zusagebrief im November.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber) .....

Straße und Hausnummer .....

Postleitzahl und Ort .....

IBAN (22 Stellen) DE.....

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

## Erklärung der / des Teilnehmenden:

Ich habe die Teilnahmebedingungen des Fortbildungsträgers zur Kenntnis genommen und erkenne sie mit dieser verbindlichen Anmeldung zu oben genanntem Kurs an. Mit der Anmeldung stimme ich zu, dass Fotos von der Fortbildung im Programmheft veröffentlicht werden.

.....  
Ort, Datum ..... Unterschrift der / des Teilnehmenden

## Anmeldeadresse:

**Renate Abeßer, BildungEvangelisch, Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen, Fax: 09131-204562**



## Anmeldebedingungen

Sehr geehrte Interessierte,  
wir freuen uns, wenn Sie für sich eine oder mehrere passende Fortbildung/en gefunden haben.

- Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular an, pro Person und Veranstaltung eine extra Anmeldung.  
**Bitte deutlich schreiben!**
- **Die Anmeldung ist nur gültig mit Bankverbindung und Unterschrift zum Bankeinzug (für jede Anmeldung einzeln).** Wir benötigen dafür Ihre IBAN.  
Diese wird von uns nicht elektronisch gespeichert.
- **Wenn Sie einen Teilnehmerplatz haben, bekommen Sie im November 2019 eine schriftliche Zusage an Ihre Privatadresse.**
- **Absagen werden per Mail ausschließlich an Ihre persönliche Mailadresse verschickt. Bitte unbedingt angeben!** Wir führen Sie auf der Warteliste weiter und fragen bei Ausfällen evtl. kurzfristig bei Ihnen an, ob Sie nachrücken möchten.
- Für genauere Informationen bekommen Sie ca. 4 Wochen vor der Fortbildung noch einen Brief von der jeweiligen Veranstaltungsleiterin.
- **Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen bitten wir um Benachrichtigung.**  
Wir leiten Ihnen dann die entsprechenden Kontaktadressen weiter (Telefon Kita).
- **Die Wegbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage, wir schicken sie Ihnen auf Anfrage auch gern als Mailanhang zu.**
- **Die Teilnahmegebühr wird in bar zu Beginn der Veranstaltung gegen Quittung abgerechnet.**  
Die Einzugsermächtigung dient der problemloseren Abwicklung eventuell anfallender Ausfallgebühren.  
Diese werden innerhalb von 2 Wochen nach der Veranstaltung eingezogen.  
Unsere Gläubiger-ID und die Mandatsreferenznummer erhalten Sie mit dem Zusagebrief.
- **Da wir kostendeckend arbeiten müssen, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass wir bei Rücktritten verbindliche Regelungen brauchen:**  
  
Rücktritte bis 15.12.19 sind kostenfrei.  
(Ausnahme: bei den Veranstaltungen im Januar ist ein kostenfreier Rücktritt nur bis 6 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach ist die entsprechende Ausfallgebühr fällig.)  
  
Bei Rücktritten ab dem 16.12.19 berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 15 €, wenn von uns eine Nachrückerin gefunden werden kann.  
Natürlich können Sie jederzeit kostenfrei selbst eine Ersatzperson nennen.  
  
Wenn keine Nachrückerin gefunden wird, müssen wir bei Absagen bis 6 Wochen vor der Veranstaltung die halbe Gebühr, danach leider die volle Kursgebühr einziehen.
- **Bitte melden Sie sich schriftlich ab (Brief, Mail oder Fax).**  
**Absagen per Telefon oder auf Anrufbeantworter sind nicht möglich.**  
**Die Abmeldung ist nur gültig, wenn sie von uns bestätigt wird (Mail oder Fax).**
- **Hinweis: Ihre Adressdaten werden ausschließlich für unsere Veranstaltungsverwaltung bei uns gespeichert.** Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage [www.fortbildung-erlangen.de](http://www.fortbildung-erlangen.de)
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an uns: [kita@fortbildung-erlangen.de](mailto:kita@fortbildung-erlangen.de)

Fotonachweis:

pixabay.de auf Seite 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 17, 20, 21, 23, 24, 25,  
privat auf Seite 3, 11, 16, 18, 19, 26



Arbeitskreis  
Fortbildung für Kindertagesstätten  
im Dekanat Erlangen  
BildungEvangelisch